

Qualifikationskonzept Rollski Weltcup Saison 2022 – FIS Roller Ski World Cup

Der Rollskisport möchte sich stärker leistungssportlich orientieren, und hat diesbezüglich die Teilnahmeberechtigung und Nominierung für einen Weltcupstart überarbeitet. Der Rollski-Weltcup wird überwiegend auf Einheitsrollern mit Gummi-Rädern ausgetragen, so dass neben Athleten aus dem Rollski-Bereich ausdrücklich Athleten aus den Leistungssportstrukturen Langlauf eingeladen sind!

Einige Fakten zum Rollski Weltcup:

- Jegliche entstehende Kosten sind selbst zu tragen
- Der Weltcup wird ehrenamtlich organisiert, in der Regel ist ein Team-Captain für die Betreuung vor Ort
- Es muss die Einkleidung des Rollski-Sportes getragen werden (abgestimmt mit dem Leistungssport)
- Juniorenklassen: Jahrgänge 2003-2006, allgemeine Klasse ab 2002

Sichtungswettkämpfe:

08.05. Muna, Hessen	20km Massenstart Klassik (Einheitsroller Kästle)
	200m Sprint (Rennroller)
29.05. Oberhof, Thüringen	1,5km Sprint Skating (Einheitsroller Kästle)
	15-20km Einzelstart Skating (Einheitsroller Kästle)

⇒ Die genauen Ausschreibungen folgen

Qualifikationskriterien:

- 5 Startplätze pro Kategorie (Juniorinnen, Junioren, Damen und Herren)
- 3 von den 5 Startplätzen werden an die Zeitschnellsten, aber maximal 10% hinter der Siegerzeit vergeben
- 2 von den 5 Startplätzen werden per Trainerentscheid von den obenstehenden Personen vergeben

Für Weltcup Norwegen sind die Wettkämpfe bindend, für die weiteren Weltcups müssen die Qualifikationen ebenso gelaufen werden. Wenn aufgrund von Krankheit oder außerordentlichen Gründen (Prüfung, Familiennotfall usw.) die Teilnahme nicht möglich ist, dann können Leistungen bei anderen Wettkämpfen an die obenstehenden Personen eingereicht werden. Diese entscheiden über die Teilnahme per Trainerentscheid (deshalb die flexiblen Startplätze).

Kontaktaten für weitere Fragen:

Marcel Bund,	Team-Manager	bund@rollski-deutschland.de
Bettina Haueisen	Hauptamt DSV	bettina.haueisen@deutscherskiverband.de